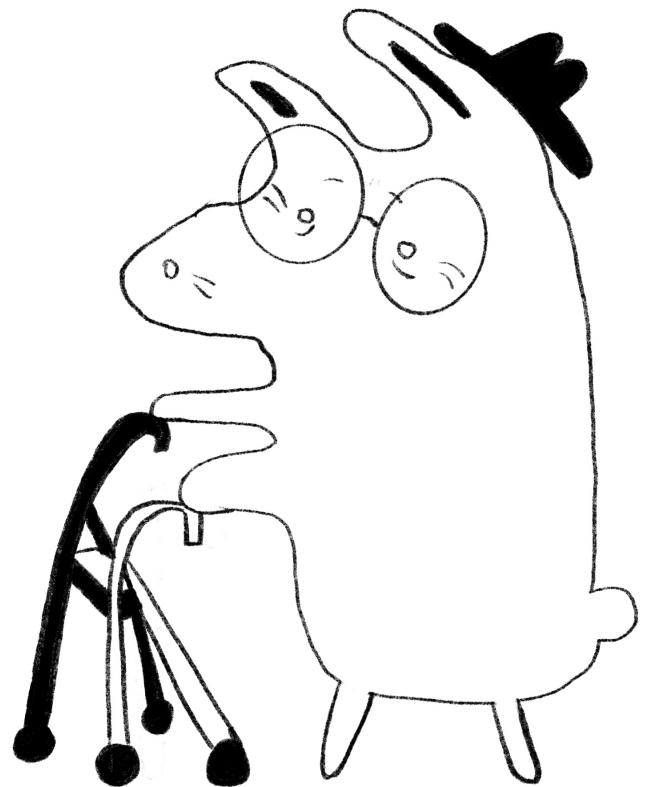




Universität für angewandte Kunst Wien
Vordere Zollamtsstraße 7, A-1030 Wien
Lehramt

GUIDE NEUES CURRI- CULUM



Für alte Hasen



Neues Curriculum

Ab Oktober 2026 tritt das neue Lehramt-Curriculum in Kraft. Grund dafür ist eine Änderung im Universitätsgesetz (UG). Viele Elemente des bisherigen Studiums bleiben bestehen. Dieses Dokument gibt einen Überblick über die wichtigsten Änderungen.

Wichtigste Änderungen im Neuen Curriculum

1. Inkrafttreten und Übergangsregelungen	3
2. Studiendauer und Umfang	3
3. Aufbau Bachelor/Master	4
4. Für Student*innen mit Fach außerhalb der Angewandten: Major/Minor	7
5. Aufbau Phasenmodell „GO-FOR-IT“	8
6. Abschluss Bachelor/Master	9
7. Wechsel/Umstieg	10
8. FAQ	11
9. Impressum	12

Sprechstunden im Studio

Di.	09.06.2026	10:30-12:30 Uhr
Do.	18.06.2026	15:00-16:30 Uhr
Di.	23.06.2026	15:00-16:30 Uhr
Mo.	29.06.2026	11:30-13:00 Uhr

Legende

KKP/DEX	= Studienfach
BA	= Bachelor = Bachelorstudium
MA	= Master = Masterstudium
ABG	= Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen
ECTS	= European Credit Transfer System. 1 ECTS = 25 Stunden Aufwand



1. Inkrafttreten und Übergangsregelungen

Das Curriculum tritt ab Oktober 2026 in Kraft. Alle Student*innen, die zu bzw. nach diesem Datum ein Lehramtsstudium anfangen, sind automatisch in diesem Curriculum. Ab Oktober 2026 können auch Student*innen aus dem alten Bachelor oder Master in das neue Curriculum wechseln.

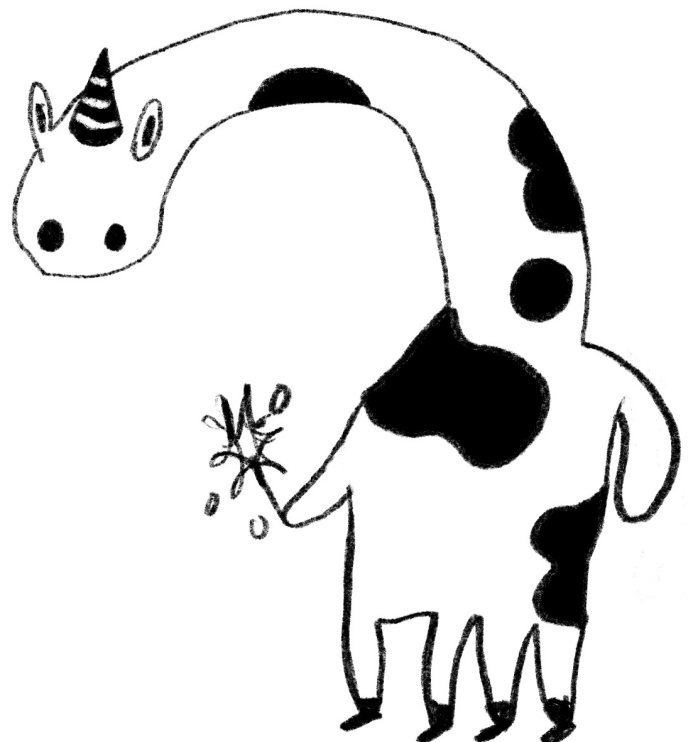
Das alte Curriculum bleibt weiter studierbar: Es kann nur niemand mehr neu damit anfangen. Der alte Bachelor ist bis zum 31. März 2031 studierbar. Der alte Master läuft am 31. März 2029 ab. Wer bis dahin nicht fertig geworden ist, wechselt automatisch ins neue Curriculum.

2. Studiendauer und Umfang

Der größte Unterschied ist vor allem die Länge: die Gesamtdauer von Bachelor- und Masterstudium wird auf insgesamt 10 Semester verkürzt.

Bachelor (BA): 6 Semester + 2 Toleranzsemester (180 ECTS)
Master (MA): 4 Semester + 2 Toleranzsemester (120 ECTS)

Der Bachelor (BA) umfasst 180 ECTS (6 Semester Mindeststudienzeit) und der Master (MA) 120 ECTS (4 Semester Mindeststudienzeit). Falls das Studium länger dauern sollte, gibt es jeweils zwei Toleranzsemester. Danach fallen Gebühren (pro Semester 363,36€ Stand Mai 2026) an, und die Studienbeihilfe läuft aus. Es sei denn, es liegen „bestimmte wichtige Gründe“ vor, welche auf der Website der Studienbeihilfe nachgelesen werden können (siehe <https://www.stipendium.at/stipendien/studienbeihilfe>).





3. Aufbau Bachelor/Master

Das Studium ist weiterhin in ⑤ Säulen aufgeteilt:
In jeder dieser Säulen gibt es Pflichtlehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungen (LVS) nach Wahl.
Ausgenommen sind Reflexionsraum und pädagogisch-praktische Studien, diese bestehen nur aus Pflicht-LVS.

- ① Künstlerische und Wissenschaftliche Theorie und Praxis (= Fachwissenschaft)
- ② Fachdidaktische Theorie & Praxis (= Fachdidaktik)
- ③ Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen (an der Universität Wien)
- ④ Die pädagogisch-praktischen Studien (= Praktika, Schulpraxis)
- ⑤ Der Reflexionsraum
(entspricht konkret der „Studienbegleitenden Reflexion“, ehem. laufende Portfolioarbeit. Der Reflexionsraum zieht sich aber auch in vielen Lehrveranstaltungen durch das Studium in Form von Kontextualisierungen, Feedbackkultur und Erlernen von Diskursfähigkeit).





Bachelorstudium (ALT)

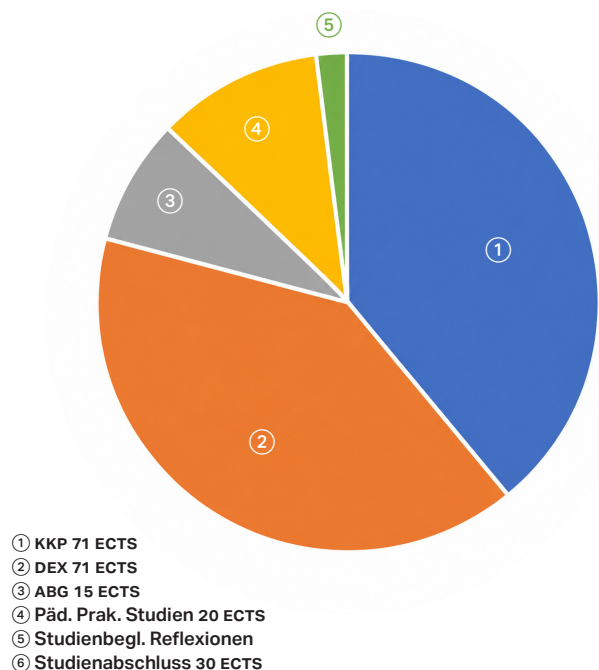
Künstlerische Praxis in jedem Studienfach zu absolvieren	48 (×2)
Wissenschaftliche Praxis in jedem Studienfach zu absolvieren	25 (×2)
Fachdidaktische Theorie & Praxis in jedem Studienfach zu absolvieren	17 (×2)
Freie Wahlfächer	03 (×2)
Studienabschluss	09
Allgemeine Bildungswis. Grundlagen („ABG“, an der Universität Wien)	18
Schulpraxis (Praktika, Orientierungspraktikum & Fachpraktikum)	06
Portfolio	04
ECTS insgesamt, beide Fächer	240

Bachelorstudium (NEU)

Künstlerische Praxis in jedem Studienfach zu absolvieren	32 (×2)
Wissenschaftliche Praxis in jedem Studienfach zu absolvieren	18 (×2)
Fachdidaktische Theorie & Praxis in jedem Studienfach zu absolvieren	10 (×2)
Sonstiges (Freie Wahlfächer, diskriminierungskritische Methoden) in jedem Studienfach zu absolvieren	06 (×2)
Studienabschluss (Bachelorarbeit + Präsentation) im anderen Fach Freie Wahlfächer	05 (×2)
Allgemeine Bildungsw. Grundlagen („ABG“, an der Universität Wien)	15
Pädagogisch Praktische Studien (Praktika)	20
Studienbegleitende Reflexion	03
ECTS insgesamt, beide Fächer	180

Was ist neu im Bachelor?

Statt zwei wissenschaftlichen (plus einer künstlerischen) Abschlussarbeiten ist nun nur noch eine wissenschaftliche Bachelorarbeit vorgesehen, die GO-Phase wurde neu strukturiert, die Anzahl der wissenschaftlichen Seminararbeiten wurde reduziert (ergänzt durch die freiwillige Übung „Schreiblabor“ zur Unterstützung) und der Anteil der pädagogisch-praktischen Studien (Praktika) wurde erhöht.



Das Diagramm zeigt das gesamte Studium, mit zwei Fächern an der Angewandten. Wenn alle Teile absolviert sind, ist das Studium beendet. 5





Masterstudium (ALT)

ECTS

Künstlerische Praxis

in jedem Studienfach zu absolvieren

03 (×2)

Wissenschaftliche Praxis

in jedem Studienfach zu absolvieren

04 (×2)

Fachdidaktische Theorie & Praxis

in jedem Studienfach zu absolvieren

04 (×2)

Freie Wahlfächer

/

Allgemeine Bildungswis. Grundlagen

(„ABG“, an der Universität Wien)

20

Pädagogisch-praktische Studien

(Praktika, in jedem Studienfach zu absolvieren)

09

Studienabschluss

(Masterarbeit & Kolloquium & Präsentation)

30

ECTS

insgesamt, beide Fächer

90

Masterstudium (NEU)

ECTS

Künstlerische Praxis

in jedem Studienfach zu absolvieren

16 (×2)

Wissenschaftliche Praxis

in jedem Studienfach zu absolvieren

04 (×2)

Fachdidaktische Theorie & Praxis

in jedem Studienfach zu absolvieren

05 (×2)

Sonstiges (Freie Wahlfächer, diskriminierungskritische Methoden)

in jedem Studienfach zu absolvieren

07 (×2)

Allgemeine Bildungsw. Grundlagen

(„ABG“, an der Universität Wien)

15

Pädagogisch Praktische Studien

(Praktika)

10

Studienbegleitende Reflexion

(Master Vorschau)

01

Studienabschluss

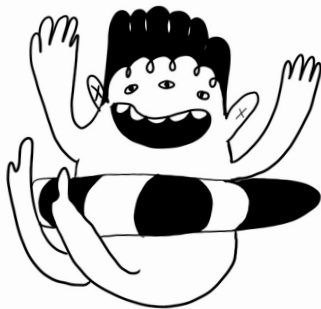
(Masterarbeit & Kolloquium & Präsentation)

30

ECTS

insgesamt, beide Fächer

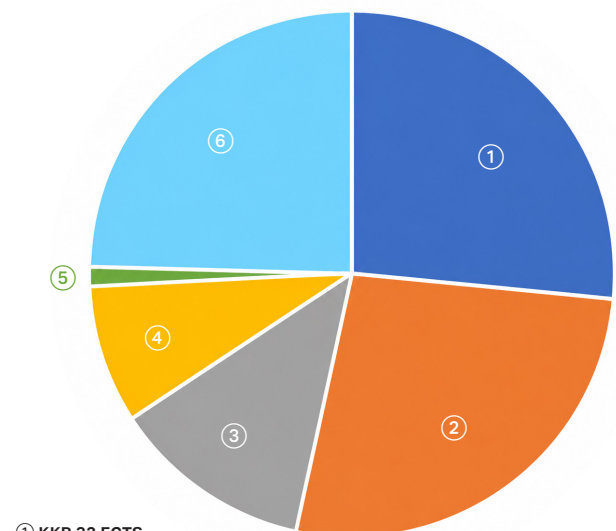
120



Was ist neu im Master?

Das Masterpraktikum ist viel kürzer. Mit einem fertigen Bachelor (altes Curriculum) kann das Praktikum im neuen Master aus den ABG komplett angerechnet werden (BA (ALT): Modul Schulforschung und Unterrichtspraxis).

Die Masterarbeit kann jetzt auch im Bereich der Künstlerischen Forschung, als künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit oder in den ABG gemacht werden.



- ① KKP 32 ECTS
- ② DEX 32 ECTS
- ③ ABG 15 ECTS
- ④ Päd.Prak.Studien 10 ECTS
- ⑤ Studienbegl. Reflexionen 1 ECTS
- ⑥ Studienabschluss 30 ECTS



4. Für Student*innen mit einem Fach außerhalb der Angewandten: Major/Minor

Wenn du ein Fach an der Angewandten in Kombination mit einem Fach an der Universität Wien studierst, greift automatisch das System der Universität Wien. Wir nennen dieses System „Major/Minor“. Dabei wird ein Fach im Bachelor stärker behandelt (mit 85 ECTS), dieses Fach heißt „Major“. Das andere Fach hat im Bachelor nur 60 ECTS – der „Minor“. Am Ende des gesamten Studiums sind aber beide Fächer gleich stark abgedeckt: Das Minor-Fach hat im Master mehr ECTS als das Major-Fach – die fehlenden ECTS vom Bachelor werden also im Master aufgeholt. An der Universität Wien heißt der Major „Unterrichtsfach 1“, und der Minor „Unterrichtsfach 2“.

Welches Fach der Major oder der Minor ist, entscheidest du selbst. Wenn der Major an der Angewandten liegt, wird auch die wissenschaftliche Bachelorarbeit an der Angewandten abgelegt. Eine künstlerische Bachelorarbeit muss in jedem Fall gemacht werden. Das Curriculum für einen Major oder einen Minor an der Angewandten sieht anders aus, als wenn du beide Fächer an der Angewandten studierst. Achtung also vor Verwirrung, wenn du die beiden Studienpläne vergleichst. Am Ende des Masters hast du die gleiche Anzahl an ECTS in beiden Fächern gemacht. Das Fach, das im Bachelor Major heißt, behält den Namen weiterhin bei, auch wenn du im Master weniger ECTS darin absolvierst.

Obwohl der Major das Fach ist, in dem du deine Bachelorarbeit schreibst, kannst du frei wählen, in welchem Fach du deine Masterarbeit schreibst. Du kannst entweder das Major-Fach erneut vertiefen, das Minor-Fach aussuchen oder in den ABG deine Masterarbeit schreiben.





5. Aufbau Phasenmodell „GO-FOR-IT“

(GO) Grundlagen- und Orientierungsphase: Die GO-Phase ist die Anfangsphase. Hier werden Einführungs-Lehrveranstaltungen besucht, zum Beispiel „Einführung in die Fachdidaktik“ oder das Werklabor (für DEX). Diese Zeit dient zur Orientierung, und es wird Grundlagenwissen vermittelt. Neu ist hier, dass es Einführungs-Lehrveranstaltungen gibt, die von KKP- und DEX-Studierenden gemeinsam besucht werden: „Materielle Kultur“ und „Kunst im Kontext I“. In der GO-Phase wird auch ein wissenschaftliches Seminar belegt, zusammen mit der freiwilligen Übung „Schreiblabor“.

(FOR) Fortschrittsphase: Die FOR-Phase ist der längste Abschnitt im Studium. Eine Vertiefung der Inhalte wird vorgenommen, vor allem durch Projektarbeiten in der künstlerischen Praxis und in den künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern (z.B. werden die Kunstgeschichte VOs absolviert).

(IT) Intensivierungsphase: Die IT-Phase ist die Abschlussphase im Studium. Hier werden die Bachelorarbeiten geschrieben, bzw. die Seminare dafür belegt.

LVs der GO-Phase mit neuen Pflicht-LVs

Name	Studienfach	ECTS
Erste Hilfe / Werkstätteneinf. / Code of Conduct	KKP & DEX	2
Materielle Kultur	KKP & DEX	2
Kunst im Kontext I	KKP & DEX	2
Einführung in künstlerische Prozesse	KKP & DEX	4
Kunst im Kontext II	KKP	6
WERK_LABOR	DEX	6
SE Wissenschaftliches Seminar	KKP & DEX	4
UE Wissenschaftliches Arbeiten	KKP & DEX	2
Schreiblabor	<i>freiwillig</i>	
VU Einführung in die Fachdidaktik	KKP & DEX	2



6. Abschluss Bachelor

Es muss nur noch eine wissenschaftliche und eine künstlerische Bachelorarbeit gemacht werden. Keine zwei schriftlichen Bachelorarbeiten also! In welchem Fach du deine Arbeiten machst, ist dir selbst überlassen.

Aber Achtung bei beiden Fächern an der Angewandten: Wie auch im alten Curriculum müssen die Bachelorarbeiten kompensiert werden. In dem Fach, in dem nicht die Bachelorarbeit abgelegt wird, musst du ein anderes künstlerisches/wissenschaftliches Seminar machen, das mit gleich vielen ECTS vergütet wird (ehem. „Projektseminar“). Wie auch im alten Curriculum werden die Bachelorarbeiten präsentiert.

Abschluss Master

Der Masterabschluss verändert sich etwas weniger: Wie auch im alten Curriculum wird nur eine Masterarbeit geschrieben und diese präsentiert. Es gibt jetzt aber mehr Möglichkeiten für diese Arbeit: Sie kann auch aus Künstlerischer Forschung oder einer künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit bestehen oder in den ABG an der Universität Wien geschrieben werden. Das Thema ist also etwas freier wählbar!





7. Wechsel/Umstieg

Ein Umstieg ist immer nur mit beiden Fächern möglich. (Du steigst in KKP und DEX um.) Ein Umstieg ist nur ein Mal möglich. Es geht nicht, wieder „zurück“ zu wechseln. Der Umstieg ist final und irreversibel.

Für wen ist ein Wechsel sinnvoll?

Wenn du noch nicht so weit im Studium bist (= nicht weiter als FOR-Phase):

- Verbund Nord Ost gibt Orientierung: Bis 120 ECTS im Bachelor ist ein Umstieg sinnvoll, von 120-210 ECTS muss individuell abgewogen werden.
- Im Master wird empfohlen, vor den Masterpraktika umzusteigen, da dieses nicht angerechnet werden kann.

Wenn du schneller fertig sein möchtest:

- Der neue Bachelor ist kürzer als der alte: Wer schnell in das Berufsleben einsteigen möchte, ist hier richtig aufgehoben. Aber Achtung! Eine vollständige Lehramtsausbildung wird erst mit Abschluss des Masters erreicht und bildet damit die Voraussetzung für die Lehrbefähigung in der Sekundarstufe II.
- Außerdem kannst du dir einiges aus dem alten Bachelor anerkennen lassen.

Für wen ist ein Wechsel nicht sinnvoll?

Wenn du schon weit im Bachelor bist:

- ECTS sind nur für ein Studium anrechenbar. Wenn du also vom alten Bachelor in den neuen umsteigst, kannst du dir zwar einiges anrechnen lassen, aber die gleichen ECTS lassen sich nicht mehr für den Master benutzen. Wenn du also schon weiter im Studium bist, wäre es klüger, den alten Bachelor fertig zu machen und dir dann einiges für den neuen Master anerkennen zu lassen.

Wenn du schon weit im Master bist:

- Das Masterpraktikum ist im neuen Curriculum deutlich kürzer. Wenn du schon ein Praktikum im Master abgeschlossen hast, kannst du dir die ECTS für nichts anderes anrechnen lassen. Es ist wahrscheinlich, dass dich dann ein Umstieg eher mehr Zeit kosten würde.

Ab wann ist ein Wechsel möglich?

- frühestens ab Oktober 2026
- Danach kannst du jederzeit umsteigen: Es gibt kein Fenster, das sich schließt. Also: kein Stress!

Was wird vom alten Bachelor/Master angerechnet? So viel wie möglich. Der Umstieg soll so gestaltet werden, dass niemand einen Nachteil daraus zieht, umzusteigen. Einige Rubriken haben im neuen Bachelor mehr ECTS als im alten, werden aber erlassen, zugunsten der Studierbarkeit.

Die Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen

- Eigentlich alles, was du schon absolviert hast, kann angerechnet werden. Auf der Website der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen der Universität Wien gibt es eine Excel-Checkliste zum Ankreuzen. (<https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/ssc-lehrerinnenbildung/lehramt-neu-ab-01102026/allgemeine-bildungswissenschaftliche-grundlagen-neu-ab-01102026/>)

Die künstlerischen Lehrveranstaltungen

- Die künstlerischen Grundlagen, GO Projektarbeiten & FOR Projektarbeiten lassen sich anerkennen.
- Für „Code of Conduct“ im neuen Curriculum lässt sich die Unfallverhütung aus dem Alten anrechnen.

Die wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen

- Einige ECTS sind fachgebunden (z. B. aus Kunsttheorie), die wissenschaftlichen Fächer nach Wahl werden anerkannt.

Die Praktika (Pädagogisch-praktische Studien)

- Da das Pädagogische Praktikum im neuen Curriculum länger ist als das Orientierungspraktikum im Alten, muss dazu noch das Modul „Didaktik und Unterrichtsforschung“ absolviert sein.
- Andere LVs lassen sich anerkennen.

Die Fachdidaktik

- Ein Großteil der bereits absolvierten Lehrveranstaltungen wird anerkannt. Weil im neuen Bachelor aber „diskriminierungskritische Methoden“ verlangt werden, können diese nur durch ähnliche LVs kompensiert werden, z. B. LVs mit Gender-Schwerpunkt.

!Achtung beim Umstieg: Studienbeiträge, Familienbeihilfe, Studienbeihilfe! Wenn du im 9./10. Semester des alten Bachelors umsteigst, wird nach dem Umstieg sofort der Studienbeitrag fällig (363,63 € pro Semester). Ab dem 11. Semester ist es „egal“, da du vermutlich schon den Studienbeitrag zahlst.

Die Studienbeihilfe kann auch nach einem Umstieg aufhören! Die Semesterzahlung geht nach einem Umstieg nicht nochmal von „1“ los, sondern wird fortgeführt. Wie bei dem Studienbeitrag ist dies bei einem Umstieg ab dem 9. Semester relevant. In dem 8-semesterigen Studium kann für 10 Semester Studienbeihilfe bezogen werden (Mindeststudiendauer + 2 Toleranzsemester). Im neuen Curriculum nur 6 + 2 Semester. Wer umsteigt, ist dann nicht mehr innerhalb der Toleranzsemester.

Auch bei der Familienbeihilfe besteht diese Gefahr. Familienbeihilfe wird bis zum 24. Lebensjahr bezogen, wenn die gesetzliche Studiendauer plus ein Toleranzsemester pro Studienabschnitt eingehalten wird. Der Wechsel zum neuen Curriculum bringt zwar neue Studienkennzahlen mit sich, zählt aber nicht als Studienwechsel – diesbezüglich brauchst du dir also keine Sorgen zu machen (mehr als zwei Studienwechsel führen nämlich dazu, dass du die Familienbeihilfe verlierst).

Also: gut durchzählen und die Finanzen im Blick haben, falls du umsteigen möchtest.

Kann ich im alten Bachelor bleiben und Fächerkombination wechseln? Bis wann geht das? Nein. Jedes Fach, das neu aufgenommen wird, muss im neuen Curriculum stattfinden.

Ich studiere im alten Curriculum ein Fach an der Universität Wien und ein Fach an der Angewandten und möchte nun ein drittes Fach an der Angewandten im Erweiterungsstudium dazunehmen. Muss ich dann zwingend ins neue Curriculum umsteigen? Du musst dein drittes Fach im neuen Curriculum beginnen. Mit deinen ersten beiden Fächern kannst du aber unabhängig davon entscheiden, ob du umsteigst oder nicht.

Ich studiere bereits ein drittes Fach im Erweiterungsstudium. Muss ich für alle drei Fächer gemeinsam entscheiden, ob ich umsteigen will? Nein. Für deine ersten beiden Fächer ist ein Umstieg zwar nur gemeinsam möglich, für das Erweiterungsfach kannst du aber unabhängig entscheiden. Du kannst z. B. mit deinen ersten beiden Fächern im alten Curriculum bleiben und mit deinem dritten Fach (Erweiterungsfach) in das neue Curriculum umsteigen.

Sind die Kursinhalte im neuen Curriculum anders als im alten? In großen Teilen: nein. Vor allem in der wissenschaftlichen Wahl bzw. der künstlerischen Praxis wird aus dem gleichen Pool ausgewählt. In der GO-Phase wurden die Eingangslehrveranstaltungen etwas anders konzipiert, und es sind neue Schwerpunkte hinzugekommen.

Ändert sich etwas an den ECTS und Inhalten der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen? Ja. Die Inhalte verändern sich: Es soll mehr Fokus auf die übergreifenden Kompetenzen gelegt werden (z. B. Sprachkompetenz im Kontext Deutsch als Zweitsprache oder Diversitätskompetenz). Außerdem sind jetzt insgesamt weniger ECTS zu absolvieren.

Welche Nachteile hat ein Wechsel in das neue Curriculum? Ein Umstieg bedeutet bürokratischer Aufwand und Planung. Außerdem gibt es weniger Zeit, sich mit Inhalten zu beschäftigen – es ist ja alles kürzer. Es kann auch sein, dass nicht alle bereits abgelegten Prüfungsleistungen angerechnet werden können (wie z. B. die Masterpraktika).

Werden die Lehrveranstaltungen des jetzigen Bachelors und Masters weiterhin angeboten? Ja. Die Lehrveranstaltungen (oder ein Äquivalent) müssen bis 2031 (BA) und 2029 (MA) angeboten werden, damit alle ihr jetziges Studium abschließen können.

Gibt es eine Mindeststudienleistung die ich erreicht haben muss, um in das neue Curriculum umsteigen zu dürfen? Nein. Theoretisch können alle jederzeit umsteigen.

Beginnt die Semesterzählung bei einer Umstellung auf das neue Curriculum von null? Nein, die Semester werden weitergezählt. Das ist vor allem für die Familienbeihilfe, Studienbeihilfe und die eventuell fälligen Studienbeiträge relevant.

Regelstudienzeit Bachelor ALT:
10 (= 8+2) Semester beitragsfrei

Regelstudienzeit Bachelor NEU:
8 (= 6+2) Semester beitragsfrei

Gilt ein Wechsel in das neue Curriculum als Studienwechsel? Nein. Der Wechsel zum neuen Curriculum bringt zwar neue Studienkennzahlen mit sich, zählt aber nicht als Studienwechsel.

Ich habe bereits zweimal mein Studium gewechselt. Verliere ich meine Familienbeihilfe, wenn ich jetzt in das neue Curriculum umsteige? Nein. Da der Umstieg ins neue Curriculum nicht als Studienwechsel zählt, kannst du weiterhin Familienbeihilfe beziehen, solange du die Voraussetzungen erfüllst (bis zum 24. Lebensjahr und innerhalb der gesetzlichen Studiendauer plus ein Toleranzsemester pro Studienabschnitt).

Dieses PDF enthält vorläufige Informationen zum neuen Curriculum auf Basis der ersten Lesung im Senat. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und können sich im weiteren Beschlussverfahren noch ändern.

Für Anrechnungen ist das Studiendekanat zuständig.

Quellen und weiterführende Links:
Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz
BGBl. I Nr. 74/2011 zuletzt geändert
durch BGBl. I Nr. 50/2024
Inkrafttreten am 01.07.2024

Illustrationen
Antolina-Elisabeth Konrad

Grafikdesign
Michael F. Plessl

